

Niederschrift über die Sitzung des Amtsausschusses Lebus

Sitzungstermin: Dienstag, den 07.02.2023

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:10 Uhr

Sitzungsort: Amtsscheune Treplin, Lindenstraße 9 a, 15236 Treplin

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Detlef Schieberle

Mitglieder

Frau Britta Fabig

Herr Frank Fries

Herr Peter Heini

Herr Uwe Köcher

Herr Thomas Mix

Frau Sabine Rosslau

Herr Urs Walter

Gäste

6 Einwohner

Märkische Oderzeitung

Frau Katja Gehring

Amtsverwaltung

Herr Mike Bartsch

Frau Katja Klemke

Schriftführung

Frau Liane Boggasch

Nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Dr. Joachim Naumann

Herr Dr. Steffen Steiner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 03.05.2022 und 27.07.2022
 - 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 03.05.2022 und 27.07.2022
2. Einwohneranfragen
3. Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2023 (AL/256/2023)
4. Beratung und Beschlussfassung über die anteilige Kostenübernahme für die Stelle "Regionalentwicklung der Oderlandregion" (AL/255/2023)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Abberufung eines Mitgliedes des Amtsseniorenbeirates des Amtes Lebus (AL/257/2023)
6. Informationen des Amtsdirektors
7. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

8. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 03.05.2022 und 27.07.2022
9. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 03.05.2022 und 27.07.2022
10. Informationen des Amtsdirektors
11. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Amtsausschussmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind gegebenenfalls anzuzeigen.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. 8 von 10 Amtsausschussmitglieder sind anwesend.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 03.05.2022 und 27.07.2022

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschriften erhoben. Damit sind diese angenommen.

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 03.05.2022 und 27.07.2022

Eine Auswertung ist nicht erforderlich.

2. Einwohneranfragen

keine

3. Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2023 (AL/256/2023)

Frau Klemke erläutert die großen Investitionen für 2023

- Bürgerservicebus 60.000,00 durch Förderung von 54.000,00 nur eine Belastung von 6000,00 für den Amtshaushalt
- Anschaffung TLF für die Feuerwehr in Alt Zeschdorf
- 3 Tragkraftspitzen für je 16.000,00
- Notstromaggregat zu 22.500,00

Unterhaltungsmaßnahmen

- Strom und Gaspreisbremse wurden angepasst
- 9500,00 Programmpflege im Amt
- 10.000,00 Kämmerei, Umsatzsteuer
- 20.000,00 Feuerwehren
- 125.000,00 Dachsanierung Feuerwehr Alt Zeschdorf, da Maderschaden

Reduzierungen

- Löschwasserteiche bereits in 2022 durchgeführt

weiterhin eingeplant

- Dienst- und Schutzbekleidung Freiwillige Feuerwehr
- 5000,- Führerscheine der Feuerwehr
- FW Gebäude Reitwein, 10.000,00 Planungskosten
- weitere Zuschüsse für Amtskinderfest, Kitaolympiade etc.

Herr Schieberle merkt an, dass er zu verschiedenen Stellen Kontakt aufgenommen und um weitere Prüfung eines Strompreisdeckels gebeten habe, da die kleinen Kommunen den enormen Anstieg der Energiepreise nicht bewerkstelligen können.

Frau Klemke teilt mit, dass aus dem ordentlichen Ergebnis des Amtes Lebus 200.000,00 entnommen wurden, sodass die Umlage 35,93 % beträgt.

Mit dieser Entnahme aus dem ordentlichen Ergebnis	551.966,31
Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses	1161,69

Verbindlichkeiten Übersicht zum 31.12.2022	357.115,79
--	------------

Frau Klemke trägt die vorliegende Haushaltssatzung vor.

Beschluss Nr.: 01-02/2023

Der Amtsausschuss des Amtes Lebus beschließt gem. der §§ 65-67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) die Haushaltssatzung mit anliegendem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023.

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

4. Beratung und Beschlussfassung über die anteilige Kostenübernahme für die Stelle "Regionalentwicklung der Oderlandregion" (AL/255/2023)

Herr Bartsch informiert über die Beschlussvorlage.

Wie in der Sachdarstellung der Beschlussvorlage ersichtlich, ist die Fördermitteleigenwerbung in den letzten Jahren stetig komplexer und kleinteiliger geworden. Neue Fördermittelprogramme, insbesondere für Städtebaumittel, setzen zusehends auf regionale Konzepte, Strategien und interkommunale Kooperationen. Besonders die zentralen Orte der Mittelbereiche wie Seelow, Bad Freienwalde oder die Oberzentren wie Frankfurt Oder stehen da immer mehr im Fokus.

Daher ist es notwendiger als zuvor, konzeptionelle Vorarbeit zu leisten. Eine gemeinsame mit den Umlandkommunen regionale Förderstelle, könnte diese Vorarbeit zielgenau, bedarfsgerecht und nachhaltig leisten. Dazu fanden im November und Dezember letzten Jahres umfangreiche Abstimmungen mit den Verantwortlichen der Ämter Golzow, Lebus, Seelow Land, der Gemeinde Letschin und der Stadt Seelow statt, wo es um Inhalte, Aufgaben, Kosten und Erfolgskontrolle ging. Im Ergebnis dieser Abstimmung liegt diese Beschlussvorlage vor.

Herr Mix fragt, ob es schon Absprachen mit den anderen hinsichtlich konkreter Projekte gibt. Herr Bartsch teilt mit, dass neben der Weiterführung des Förderprogrammes Kleine Städte- und Gemeinden, mit dem in den letzten Jahren die Schule Lebus stark profitierte, derzeit noch die INTERREG-Förderung für den Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes im Fokus stehe, welche im Bereich MOL noch nicht umfangreich „angezapft“ wurde. Mit diesem Programm soll es möglich sein, u.a. Fördermittel für die Beschaffung von Feuerwehrausstattung einzuwerben.

Die Regionalstrategie des ehemaligen MORO-Projektes soll ebenfalls als Grundlagenkonzept für Förderungen fortgeschrieben werden.

Herr Bartsch ergänzt, dass die Stadt Seelow bereits eine erfolgreiche Wirtschaftsförderung habe und -dieses Wissen für unser Amt nutzen könnten.–Es wird auch eine jährliche Auswertung und Berichterstattung durch die Stadt Seelow geben, um die Zweckmäßigkeit dieser Kooperation zu ermitteln.

Es wird eine zusätzliche Stelle in der Stabsstelle „Wirtschaftsförderung“ in der Stadtverwaltung Seelow geschaffen. Ansprechpartner wird Herr Drewing als Stabsleiter sein.

Herr Mix merkt an, dass alle interkommunalen Kooperationen regelmäßig hinterfragt werden sollten. Insbesondere die zuständigen Mitarbeiter sollten die Zusammenarbeit reflektieren.

Beschluss Nr.: 02-02/2023

Der Amtsausschuss Lebus beschließt den anliegenden Entwurf der Vereinbarung über die Stelle „Regionalentwicklung der Oderlandregion“.

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

5. Beratung und Beschlussfassung über die Abberufung eines Mitgliedes des Amtseniorenbeirates des Amtes Lebus (AL/257/2023)

Herr Schieberle informiert, dass Herr Tietz und Herr Bosch aus persönlichen Gründen ausscheiden.

Frau Bäcker, Sozialausschussvorsitzende der Gemeinde Reitwein wird neu berufen.

Herr Fries merkt an, dass der hohe Frauenanteil in diesem Gremium stark auffällig sei.

Beschluss Nr.: 03-02/2023

Der Amtsausschuss des Amtes Lebus beruft Frau Monika Bäcker in den Amtsseniorenbeirat des Amtes Lebus.

Der Amtsausschuss des Amtes Lebus beruft Herrn Karl-Friedrich Tietz und Herrn Reinhard Bosch aus dem Amtsseniorenbeirat des Amtes Lebus ab.

Damit besteht der Amtsseniorenbeirat des Amtes Lebus aus den folgenden Personen:

Anrede	Name	Vorname	Ort/Ortsteil	Mitarbeit
Frau	Apelt	Elke	Zeschdorf OT Petershagen	Mitglied
Frau	Bäcker	Monika	Reitwein	Mitglied
Frau	Balke	Marlies	Lebus OT Wulkow	Mitglied
Frau	Blankenfeld	Ingrid	Lebus	Vorsitzende
Herr	Borngräber	Erhard	Lebus	Mitglied
Frau	Franke	Margot	Zeschdorf OT Alt Zeschdorf	Mitglied
Frau	Hoffmann	Heidrun	Zeschdorf OT Alt Zeschdorf	Mitglied
Frau	Kascherus	Heidemarie	Lebus OT Wulkow	Mitglied
Frau	Krauter	Sabine	Treplin	Mitglied
Frau	Krüger	Monika	Zeschdorf OT Döbberin	Mitglied
Frau	Kutscher	Helga	Treplin	Mitglied
Frau	Möbus	Marion	Zeschdorf OT Petershagen	Mitglied
Herr	Pfeiffer	Ferdinand	Lebus	Mitglied
Frau	Przybilla	Anette	Zeschdorf OT Döbberin	Mitglied
Herr	Rohde	Peter-Christoph	Lebus	Mitglied
Frau	Reinstädler	Christine	Podelzig	Mitglied
Frau	Schubbel	Jutta	Podelzig	Mitglied

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

6. Informationen des Amtsdirektors

Herr Bartsch informiert:

Digitalpakt Schule

Die Zuwendungsbescheide der ILB sind Ende März 2022 eingegangen.

Die Gesamtkosten betragen für die Burgschule Lebus ca. 156 T € und die Förderung: 125 T € Für und für die Schule im Grünen Alt Zeschdorf betragen die Gesamtkosten: ca. 122 T € und die Förderung 81 T €.

Die Vergabe der Planungsleistung „Bauleistungen/Verkabelung“ erfolgte im September 2022. Ein erster gemeinsamer Vor-Ort-Termin zur Klärung der offenen Fragen erfolgte im Oktober, gemeinsam mit Schule/Verwaltung/Planer

Die öffentliche Ausschreibung für die Bautätigkeiten für die Schule im Grünen ist bereits durchgeführt worden. Die geplante bauliche Umsetzung soll in den Osterferien erfolgen. Derzeit wird die öffentliche Ausschreibung für die Burgschule Lebus vorbereitet. Dort sollen die geplanten Bautätigkeiten in den Sommerferien erfolgen.

Im Anschluss wird die Ausstattung (Digitale Tafeln, Tablets, Dokumentenkameras) ausgeschrieben. Bei der Überarbeitung der Ausstattungsliste erfolgte ein enger Austausch mit Letschin und Golzow/Manschnow.

Bis spätestens April 2024 soll die Gesamtmaßnahme DigitalPaktSchule I umgesetzt sein. Das fortführende Förderprogramm DigitalPaktSchule II wurde bereits angekündigt

Pflege vor Ort

Das Programm wurde verlängert. Er bittet um Zuarbeiten der zu beantragenden Maßnahmen in den Gemeinden bis spätestens Juni an Herrn Fröbrich.

Schöffenwahl

Das Land sucht für die neue Amtsperiode 2024-2028 ehrenamtliche Richter. Bewerbungen können bis 01.04.2023 bei der Wahlleiterin Frau Brandt eingereicht werden. Auf der Homepage stehen die Unterlagen bereit. Er bittet die Anwesenden um Werbung.

Dikom

24.05.2023 Tag der offenen Tür. Alle sind herzlich eingeladen.

Brandenburg -Paket

Das Land Brandenburg plant mit dem sog. Brandenburg-Paket u. a. die Abmilderung der Folgen von Energiepreisteigerungen. Dafür sollen 700 Mio. EUR zur Verfügung gestellt werden. 360 Mio. EUR sollen mittels einer Billigkeitsrichtlinie anhand von noch festzulegenden Indikatoren an die Kommunen ohne Antragstellung pauschal ausgeschüttet werden, die übrigen 340 Mio. EUR sollen für Einzelmaßnahmen im Bereich Katastrophenschutz, Jugendsozialarbeit, Kultur, Zusammenhang mit der Unterbringung von Geflüchteten zur Verfügung gestellt werden.

Herr Schieberle ergänzt, dass auf der Homepage des Landes die Einzelmaßnahmen genau aufgeschlüsselt sind.

7. Sonstiges

Amtsbroschüre

Herr Schieberle informiert, dass am 09.02.2023 eine erste Zusammenkunft im Amt bezüglich der Broschüre Lebuser Reiseperle mit den Verantwortlichen und der Agentur stattfand, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Der erste Entwurf der Broschüre wird zur Beratung in den Amtsausschuss gegeben.

Hochwasser/Katastrophenschutz

Herr Schieberle informiert, dass es vor einer guten Woche eine Videokonferenz gab, nachdem der Umweltminister in Gottesgabe war. In dieser Runde habe dieser zugesichert, dass er sich

um das Problem Biberschutz Reitwein persönlich kümmern. An dieser Videokonferenz haben die zuständigen Abteilungsleiter im MLUK teilgenommen. Zudem gäbe es eine grundsätzliche Zusage, dass sich die beteiligten Verantwortlichen an einem Tisch zusammensetzen. Zusätzlich ist zugesichert worden, dass künftig für solche Stellungnahmen grundsätzlich das Amt und die Gemeinden einbezogen werden.

Weiterhin informiert er, dass er Frau Simona Koss an die offenen Termine zum Thema Oberflächenwasser erinnert habe. Der zuständige Mitarbeiter im Ministerium wird derzeit erst eingearbeitet.

Unter Einbeziehung der Medien, Parteien und Fraktionen im Landes- und Bundestag, kann Druck aufgebaut werden, sodass gehandelt werden muss.

Herr Mix schlägt eine Deadline vor, um das Thema schnellstmöglich voranzubringen.

Feuerwehr

Herr Kaap, anwesender Einwohner, erhält das Rederecht. Er bedankt sich im Namen der Feuerwehr für die Arbeit des Amtsausschusses. Die Feuerwehr ist sich bewusst, dass die zur Verfügung gestellten Gelder die Feuerwehr voranbringen. Er lädt die anwesenden Mitglieder ein, bei Fortbildungs- oder Übungsveranstaltungen teilzunehmen.



Detlef Schieberle
Vorsitzender
des Amtsausschusses